

Fachmesse "nordjob Neumünster 2009" - 4 000 Beratungsgespräche für 1 500 Schüler

2. Juni 2009 | Von sh:z



[+ Vergrößern](#) [◀ 1 von 2 ▶](#)

Die Beratungsgespräche auf der "nordjob Neumünster" erfolgen in informationsintensivem Dialog.

Rund 4 000 vorbereitete Beratungsgespräche stehen im Mittelpunkt der 6. IHK-Fachmesse für Ausbildung + Studium "nordjob Neumünster" am 11. und 12. Juni 2009 in der Holstenhalle in Neumünster. Interessierte Schülerinnen und Schüler von 40 Schulen in und um Neumünster besuchen diese zweitägige Veranstaltung. Sie wurden im Zeitraum Februar bis Mai vom Messteam der "nordjob" auf den Besuch der berufsorientierenden Veranstaltung in ihren Schulen vorbereitet.

Die Schüler können sich bei den rund 45 Ausstellern - Ausbildungsbetrieben, Hochschulen, Beratungsinstitutionen und Berufsfachschulen - eingehend informieren. Zu einem Besuch hat sich auch Staatssekretärin Karin Wiedemann angemeldet.

Die "nordjob Neumünster 2009" ist für die jungen Menschen attraktiver denn je. Die Zahl der Aussteller stieg gegenüber dem Vorjahr noch einmal um rund zehn Prozent an. Der nordjob-Messe geht eine ganzjährige Vorbereitung voraus. Zwischen den jungen Besuchern und den Ausstellern werden vor Messebeginn qualifizierte, ergiebige Kontakte hergestellt. Den Schülern werden im Unterricht die (Aus-)Bildungsangebote der Aussteller vorgestellt. Die Schüler können sich für Gespräche mit bestimmten Ausstellern anmelden. Die verbindlichen Gesprächstermine werden ihnen und den Ausstellern 14 Tage vor der Messe mitgeteilt. Der

Besuch der Messe ist aber auch spontan möglich. Der Eintritt ist frei.

Vor und nach der nordjob-Messe moderiert das Messe-Organisationsbüro, das IFT Institut für Talententwicklung, einen vielfältigen Dialog "Schule-Wirtschaft-Hochschulen". Das Gesamtkonzept der Messe hat übrigens einen sehr erfreulichen Nebeneffekt: Lehrkräfte berichten, dass ihre Schüler nach dem Messebesuch vielfach bessere schulische Leistungen erbringen. Sie wüssten nun, welche beruflichen Ziele sie ansteuern sollen und wo sie eventuell ihre Noten noch verbessern müssen.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG